



► Nr. VO/2024/13615
öffentlich

Lübeck, 01.10.2024

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
3.030 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Kristin Gercke (E-Mail: kristin.gercke@luebeck.de Telefon: 122-3910)

Quartalsbericht II/2024 der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.11.2024	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Entsorgungsbetriebe Lübeck zum Stichtag 30.06.2024.

Bericht:

Der Quartalsbericht II/2024 der städtischen Betriebe und Beteiligungen wurde am 24.08.2024 vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen. Hiermit wird der Auszug für die EBL dem Werkausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt (siehe Anlage).

Anlagen:

Quartalsbericht II-2024 EBL

Senator Ludger Hinsen



1. Erfüllung von städtischen bzw. Gesellschaftervorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
Ergebnis vor Ergebnisabführung	8.745,4	5.480,0	-3.265,4	-37,3%	14.026,2

Tendenz ↘

1.2 sonstige Vorgaben

--

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
Umsatzerlöse	119.397,0	114.756,0	-4.641,0	-3,9%	114.962,8
Bestandsveränderungen FE/UE	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.198,5	2.198,0	-0,5	0,0%	2.131,9
Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	2.637,8	2.918,0	280,2	10,6%	7.276,6
Gesamtleistung	124.233,2	119.872,0	-4.361,2	-3,5%	124.371,2
Materialaufwand	29.617,9	29.758,0	140,1	0,5%	28.039,4
Personalaufwand	46.938,5	46.160,0	-778,5	-1,7%	41.748,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.893,7	10.332,0	-561,7	-5,2%	13.993,1
Abschreibungen	23.177,1	23.178,0	0,9	0,0%	21.260,7
Betriebsaufwand	110.627,2	109.428,0	-1.199,2	-1,1%	105.041,8
Betriebsergebnis	13.606,0	10.444,0	-3.162,0	-23,2%	19.329,4

Tendenz ↘

Finanzergebnis	-4.783,3	-4.824,0	-40,7	-0,9%	-4.949,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	54,0	54,0	-	19,5
Sonstige Steuern	77,4	86,0	8,6	11,1%	334,1

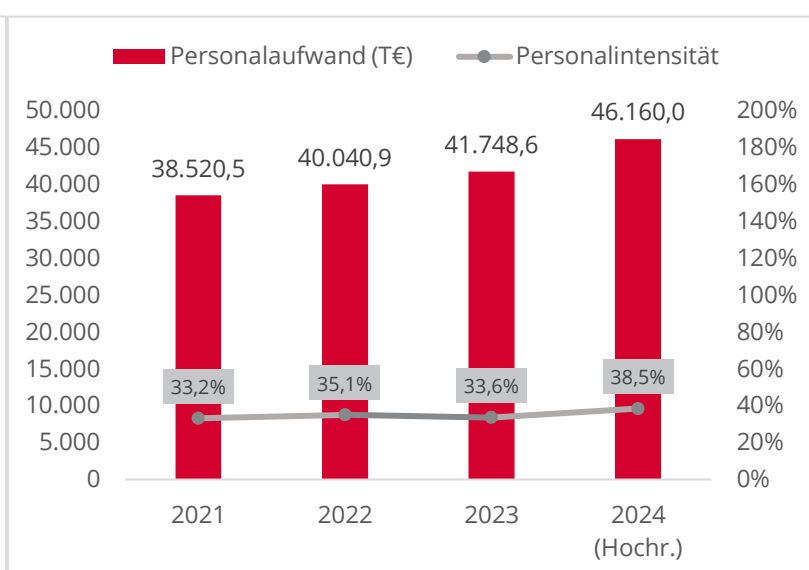
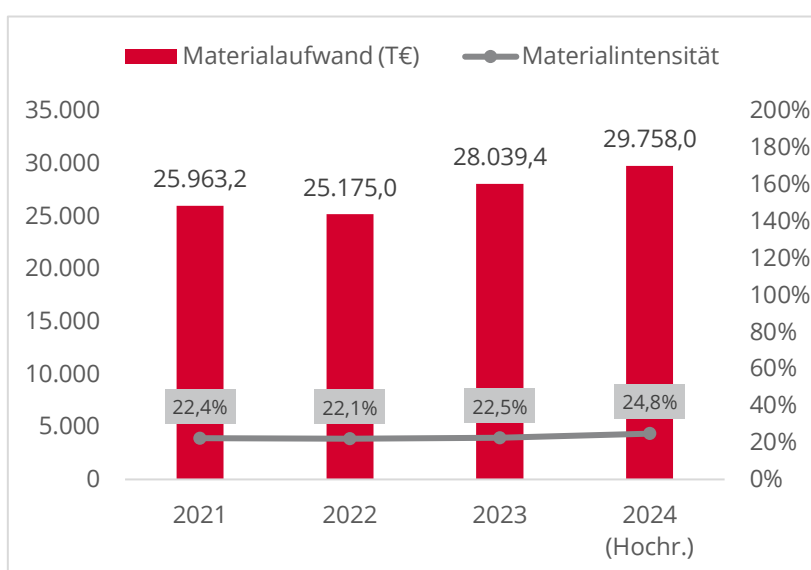
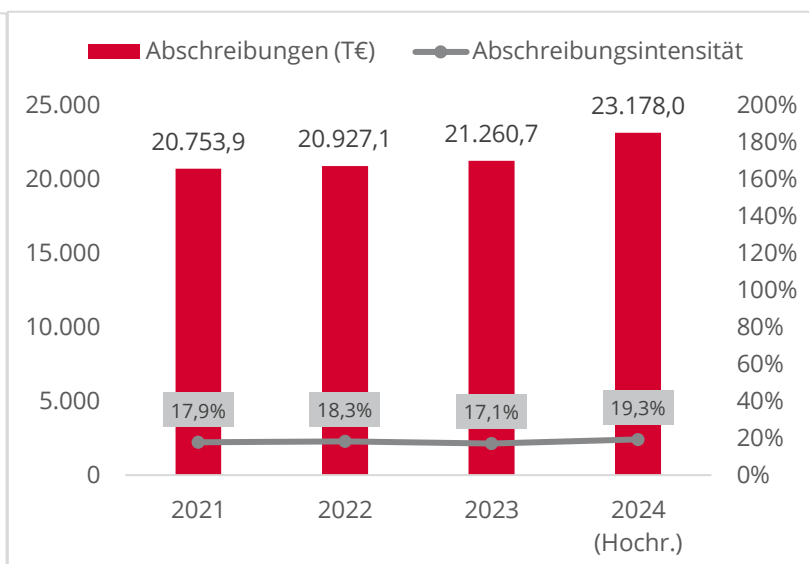
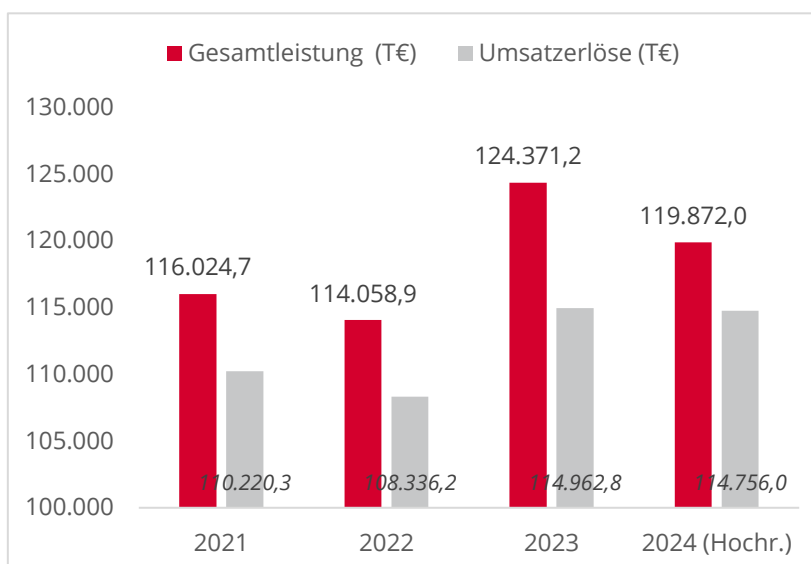
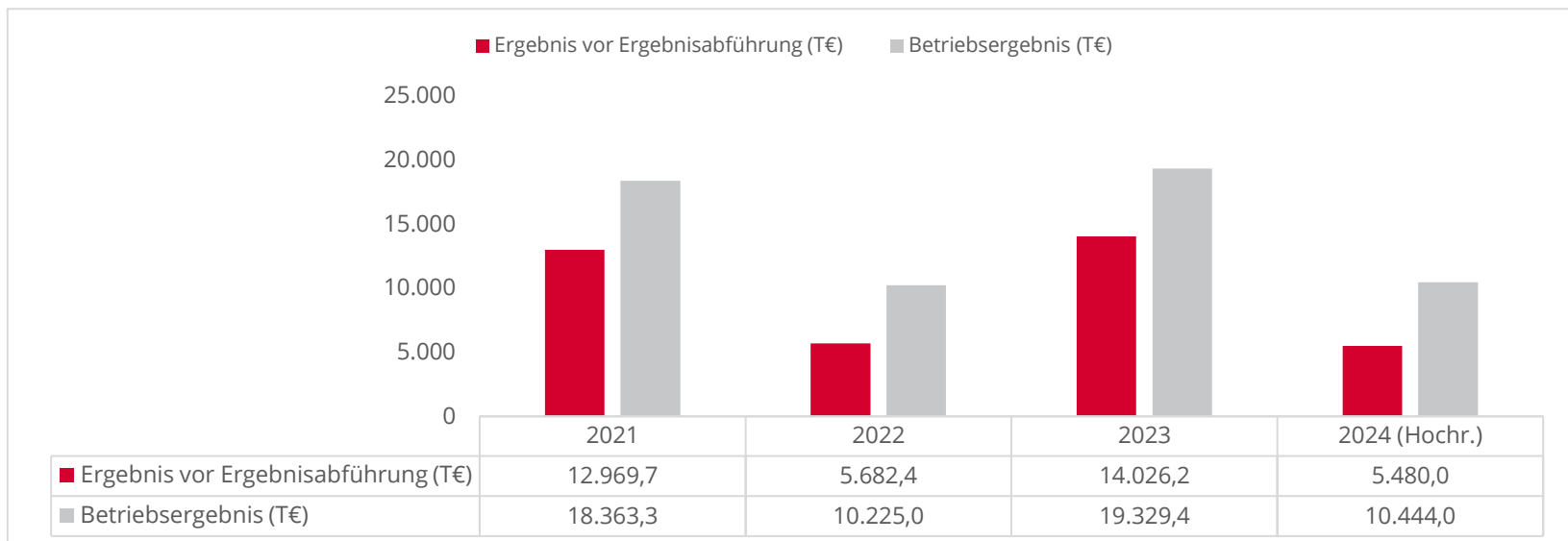
Aufwand aus abgeführtem Gewinn	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	-	0,0

	Ist 30.06.2024	Ist 30.06.2023
Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Niemark (t)	24.209	30.682
ingesammelter Hausmüll (t)	21.250	20.684
ingesammelter Sperrmüll (t)	4.296	4.016
ingesammelter Biomüll (braune Tonne) (t)	7.439	7.118
angenommener Hausmüll Dritter (MBA) (t)	4.812	2.477
entsorgte heizwertreiche Fraktion/Schwerfraktion (t)	14.408	12.457
erzeugte Strommenge MBA (MWh)	3.281	3.130
erzeugte Strommenge BHKW Rigastraße (MWh)	3.655	3.927
Straßenreinigung (Frontmeter)	639.674	639.674
Reinigung Winterdienst (Frontmeter)	380.292	380.292

3. Finanzbeziehungen zum städtischen Kernhaushalt (Auswahl)

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Vorjahr
Auszahlungen des Unternehmens an die HL					
Sonstige Auszahlungen an Hansestadt Lübeck	1.568,3	1.568,3	0,0	0,0%	0,0
dav. Verwaltungskostenpauschale	1.568,3	1.568,3	0,0	0,0%	0,0

4. Entwicklung der Vorjahre



Materialintensität = Materialaufwand : Gesamtleistung

Abschreibungsintensität = Abschreibungen : Gesamtleistung

Personalintensität = Personalaufwand : Gesamtleistung

5. Stellungnahme der Unternehmensleitung

... zu Abweichungen von städt. bzw. Gesellschaftervorgaben und zu Gegensteuerungsmaßnahmen

Anhand der Quartalszahlen wird in der Hochrechnung ein Ergebnis unter dem des Wirtschaftsplans erwartet. Die Mindererlöse sind hauptsächlich durch geringere Anlieferungsmengen auf der Deponie, der noch ausstehenden Abrechnung der gewerblichen Reinigung und des gewerblichen Winterdienstes entstanden. Den fehlenden Einnahmen bei der Deponie stehen die ebenfalls fehlenden Kosten der Entsorgung gegenüber. Negativ machen sich die deutlich höheren CO₂-Kosten bemerkbar, die in dieser Höhe im Plan noch nicht berücksichtigt werden konnten. Insgesamt bewegt sich die Abweichung beim Ergebnis im Rahmen des letzten Jahres und macht den saisonalen Einfluss deutlich. Letztlich wurde im Jahresabschluss 2023 nahezu eine Punktlandung beim Ergebnis erreicht.

Auch wenn sich aus den Ertragszahlen des ersten Halbjahrs 2024 hochgerechnet aufs ganze Jahr eine Ergebnisabweichung um ca. 3,2 Mio. EUR ergibt, ist vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Vorjahre nicht ausgeschlossen, dass dieses Delta im zweiten Halbjahr noch aufgeholt werden wird. Die EBL sind hier aber von externen Faktoren abhängig, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht stichtagsgenau vorausgesagt werden können.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städt. Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

sonstige Anmerkungen der Unternehmensleitung